



Gemeinde Niedernhausen

Gemeindevertretung

-Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss-

Niederschrift zur 10. öffentlichen Sitzung

Gremium:	-Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss-
Sitzungsnummer:	BUSA/010/2016-2021
Datum:	04.12.2017
Uhrzeit:	20:03 Uhr - 22:46 Uhr
Ort:	Ratssaal, 1.Stock Rathaus, Wilrijkplatz

Anwesend:

Stimmberechtigt

Frau Heike Seibert	CDU	Vorsitzende
Frau Sonya Giandinoto	CDU	
Herr Paul Weiß	CDU	
Herr Tobias Vogel	SPD	
Herr Christof Sauerborn	SPD	
Frau Mechthild Frey-Brand	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dr. Dirk Engel	FDP	Vertr. f. Frau Kophal-Book
Herr Manfred Hirt	WGN	
Herr Martin Oehler	OLN	

Nicht stimmberechtigt

Herr Lothar Metternich	CDU	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Joachim Reimann		Bürgermeister
Herr Jochen Haupt	OLN	Gemeindevertreter
Herr Klaus Ehrhart	OLN	Ortsvorsteher Ndh
Herr Bernd Wagenführ	Wagenführ & Fischer GBR	Zu Top 3
Herr Peter Fischer	Wagenführ & Fischer GbR	Zu Top 3
Herr Günther	KIZ Unternehmensgruppe	Zu Top 3
Herr Kittler	REWE Group	Zu Top 3
Herr Mattausch	REWE Group	Zu Top 3

Schriftführung

Frau Alexandra Müller

Verwaltung

Herr Marco Grein	
Herr Christoph Ernst	Zu Top 4

Entschuldigt:

Stimmberechtigt

Frau Ellen Kophal-Book	FDP
------------------------	-----

Die Vorsitzende Frau Seibert eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Seibert schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5-8, die allesamt den Haushalt betreffen, zur ausführlichen Diskussion in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Die so geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Oehler (OLN) legt den „Dringlichkeitsantrag zur alternativen Trassenführung der geplanten Ultraset-Leitung“ vor. Auf die Aufforderung von Frau Seibert hin begründet Herr Oehler die Dringlichkeit. Herr Weiß (CDU) hält eine Gegenrede.

Es wird darüber abgestimmt, ob der Dringlichkeitsantrag der OLN-Fraktion auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 5 Enthaltungen 2

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1** Mitteilungen des Vorsitzenden des Bau-, Umwelt- und Sozialausschusses
- 2** Mitteilungen des Gemeindevorstandes
- 3** Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich "Gewerbegebiet Frankfurter Straße" OT Niedernhausen für großflächigen Einzelhandel
Vorlage: GV/0406/2016-2021
- 4** Vorstellung des Straßenmanagementsystems "Rosy"
- 5** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
hier: Wirtschaftsplan 2018 der Gemeindewerke Niedernhausen (Anlage zum Haushaltsplan)
Vorlage: BK/0034/2016-2021
- 6** Entwurf der Haushaltssatzung 2018
(mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb "Gemeindewerke Niedernhausen")
Vorlage: GV/0380/2016-2021
- 7** Entwurf der Haushaltssatzung 2018
(mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb "Gemeindewerke Niedernhausen")
hier: Änderungsliste
Vorlage: GV/0380/2016-2021/1

- 8** Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2018-2021
(Anlage zum Haushaltsplan 2018)
gemäß § 92 Absatz 5 HGO i. V. m. § 24 Absatz 4 GemHVO
-Weiterentwicklung und Fortschreibung-
Vorlage: GV/0412/2016-2021
- 9** Umsetzungsvorbereitung für den Ausbau eines Hochleistungs-Breitbandausbaus in den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreis
hier: Zustimmung zur Umsetzungsvorbereitung
Vorlage: GV/0150/2016-2021
- 10** Sanierung Altes Spritzenhaus Oberseelbach - Zustimmung zur Bezuschussung durch die Gemeinde Niedernhausen
Vorlage: GV/0420/2016-2021
- 11** Belegungszahlen in den Kindertageseinrichtungen Niedernhausen
Vorlage: GV/0383/2016-2021
- 12** Biosphärenregion Rheingau-Taunus/Wiesbaden/Mainspitze
Vorlage: GV/0391/2016-2021
- 13** Winterdienst 2017/2018 im Gemeindegebiet Niedernhausen
Vorlage: GV/0392/2016-2021
- 14** Antrag zur Errichtung einer Scheune/Weideunterstand
Vorlage: GV/0395/2016-2021
- 15** Geplante Gleichstromverbindung Ultranet des überregionalen Stromnetzbetreibers Amprion hier: Stellungnahme zum Abschnitt A im Rahmen der Bundesfachplanung
Vorlage: GV/0404/2016-2021
- 16** Kopien Baueingangsbuch
Vorlage: GV/0424/2016-2021
- 17** Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1: Mitteilungen des Vorsitzenden des Bau-, Umwelt- und Sozialausschusses

Die Vorsitzende Frau Seibert hat keine Mitteilungen an die Ausschussmitglieder zu machen.

zu 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Reimann teilt mit, dass die Lücke im Mobilfunk im Ortsteil Engenhahn beabsichtigt wird zu schließen. Hierzu seien bereits Gespräche mit der Telekom Deutschland GmbH aufgenommen worden. Für die Aufstellung eines Funkturmes käme der Standort Parkplatz Sauwasen in Frage.

zu 3: Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich "Gewerbegebiet Frankfurter Straße" OT Niedernhausen für großflächigen Einzelhandel Vorlage: GV/0406/2016-2021

Herr Kittler von der Firma REWE hält eine Einleitungsrede über die Beweggründe der REWE Group. Herr Günther von der KIZ Unternehmensgruppe, die im Rahmen der Projektentwicklung und dem schlüsselfertigen Errichten von Einzelhandel bereits oft mit der REWE Group zusammengearbeitet hat, hält danach eine Rede zur Bauplanung. Beide stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Herr Dr. Engel beantragt den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: „Der bisherige Standort „Am Sägewerk“ wird auch künftig zur Nutzung für großflächigen Einzelhandel beibehalten“. Über den Antrag wird abgestimmt:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Gewerbegebiet, Frankfurter Str. 1“ im OT Niedernhausen beschlossen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt in einem beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung). Auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.

Der Bebauungsplan erhält die Nr. 25/2017 und die Bezeichnung „Gewerbegebiet an der L 3026“ –3. Änderung.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgendes Grundstück gemäß anliegendem Plan (Anlage 1)

Gemarkung Niedernhausen, Flur 6, Flurstück 5/9, Frankfurter Str. 1.

Der bisherige Standort „Am Sägewerk“ wird auch künftig zur Nutzung für großflächigen Einzelhandel beibehalten.

Begründung des Aufstellungsbeschlusses (Planziele):

Die REWE Markt GmbH beabsichtigt die Neuerrichtung eines weiteren REWE-Marktes im Gewerbegebiet Frankfurter Straße. Der REWE-Markt soll eine Nutzfläche von 2.300 m² ha-

ben, davon 1.630 m² Verkaufsfläche und 70 m² für eine Bäckereifiliale. Hierfür ist die Änderung des Bebauungsplanes von „Gewerbegebiet“ in „Großflächigen Lebensmitteleinzelhandel“ erforderlich.

Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

zu 4: Vorstellung des Straßenmanagementsystems "Rosy"

Herr Ernst aus dem Fachdienst Tiefbau stellte das neue Straßenmanagementsystem „Rosy“ vor und berichtet ausführlich über dessen Anwendung und über die Möglichkeiten der Überwachung, die das Programm bietet.

zu 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
hier: Wirtschaftsplan 2018 der Gemeindewerke Niedernhausen (Anlage zum Haushaltsplan)
Vorlage: BK/0034/2016-2021

Der Top wird in den Haupt- und Finanzausschuss zur ausführlichen Diskussion verwiesen.

zu 6: Entwurf der Haushaltssatzung 2018
(mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb "Gemeindewerke Niedernhausen")
Vorlage: GV/0380/2016-2021

Der Top wird in den Haupt- und Finanzausschuss zur ausführlichen Diskussion verwiesen.

zu 7: Entwurf der Haushaltssatzung 2018
(mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb "Gemeindewerke Niedernhausen")
hier: Änderungsliste
Vorlage: GV/0380/2016-2021/1

Der Top wird in den Haupt- und Finanzausschuss zur ausführlichen Diskussion verwiesen.

zu 8: Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2018-2021
(Anlage zum Haushaltsplan 2018)
gemäß § 92 Absatz 5 HGO i. V. m. § 24 Absatz 4 GemHVO
-Weiterentwicklung und Fortschreibung-
Vorlage: GV/0412/2016-2021

Der Top wird in den Haupt- und Finanzausschuss zur ausführlichen Diskussion verwiesen.

**zu 9: Umsetzungsvorbereitung für den Ausbau eines Hochleistungs-Breitbandausbaus in den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreis
hier: Zustimmung zur Umsetzungsvorbereitung
Vorlage: GV/0150/2016-2021**

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der aktuelle Stand der Aktivitäten zur Vorbereitung des Breitbandausbaus und Förderantragsstellung nach Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland wird zur Kenntnis genommen.
2. Der kommunale Eigenmittelbeitrag im Rahmen des Breitbandausbaus auf Basis eines Deckungslückenmodells beträgt in den Jahren 2018 und 2019 nach aktuellem Stand der Planung in der Summe ca. 45 T€ (Stand November 2017), aufgeteilt zu je 50% auf 2018 und 2019 und wird von der Gemeinde Niedernhausen getragen. Vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides des Bundes **und unter der Bedingung eines Breitbandausbaus im Gewerbegebiet Frankfurter Straße I** werden die erforderlichen Haushaltsmittel in den jeweiligen Jahren bereitgestellt.
3. Es wird festgestellt, dass die kommunenspezifischen infrastrukturellen **Leistungsmengen** im Rahmen des Breitbandausbaus auf Basis eines Deckungslückenmodells nach aktuellem Stand der Planung sich wie folgt darstellen:
 - a. Anzahl Kabelverzweiger: 1-3
 - b. Anzahl Haushalte: 70-80
4. Die Aufgabe der weiteren Umsetzungsvorbereitung wird an den Rheingau-Taunus-Kreis übertragen. Bei der Erfüllung kann sich der Rheingau-Taunus-Kreis Beratungs- und Dienstleistungen Dritter bedienen.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 10: Sanierung Altes Spritzenhaus Oberseelbach - Zustimmung zur Bezuschussung durch die Gemeinde Niedernhausen
Vorlage: GV/0420/2016-2021**

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Heimat- und Kulturverein Oberseelbach erhält einen zweckgebundenen Zuschuss für die Sanierung des Alten Spritzenhauses Oberseelbach in Höhe von 14.000 Euro. Die Gemeinde Niedernhausen wird sich an möglichen Kostensteigerungen nicht finanziell beteiligen.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

zu 11: Belegungszahlen in den Kindertageseinrichtungen Niedernhausen
Vorlage: GV/0383/2016-2021

Beschluss:

Die beigefügte Liste über die Belegungszahlen der Kindertageseinrichtungen in Niedernhausen wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 12: Biosphärenregion Rheingau-Taunus/Wiesbaden/Mainspitze
Vorlage: GV/0391/2016-2021

Beschluss:

Der aktuelle Sachstand zum Thema „Biosphärenregion Rheingau-Taunus/Wiesbaden/ Mainspitze“ wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 13: Winterdienst 2017/2018 im Gemeindegebiet Niedernhausen
Vorlage: GV/0392/2016-2021

Frau Frey-Brandt (Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Antrag die gemeindeeigenen Geh- und Verbindungswege in den Winterdienst aufzunehmen.

Über den Antrag wird abgestimmt:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 7 Enthaltungen 1

Beschluss:

1. Der Winterdienst wird nach den gesetzlichen Vorgaben in der Zeit vom 15.11.2017 bis 15.03.2018 durchgeführt.

2. Grundsätzlich wird auf Salz als Auftaumittel verzichtet.

Ausgenommen vom Verbot sind Gefällstrecken, gefährliche Einmündungen, Buslinien, Hauptverkehrsstraßen, Kreis- und Landesstraßen gemäß Streuplan.

Bei besonderen Wetterlagen wird aufgrund der Entscheidung des Leiters des Winterdienstes oder der Vertretung im Amt verfahren.

3. Die Bevölkerung wird in den Monaten November bis Januar je einmal über die Presse an die eigene Verantwortung für wintergerechte Ausrüstung und Verhaltensweise erinnert.

4. Klassifizierte Straßen (Landes- und Kreisstraßen) können bei betriebsbedingten Engpässen der Straßenmeisterei Idstein geräumt werden.

5. Der Beschluss des Gemeindevorstandes wird allen Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben.

zur Kenntnis genommen

zu 14: Antrag zur Errichtung einer Scheune/Weideunterstand
Vorlage: GV/0395/2016-2021

Beschluss:

Dem Antrag „Errichtung einer Scheune/Weideunterstand“, Gewann Scheidfeld, Gemarkung Niederseelbach, Flur 3, Flst. 125

Antragsteller: Rainer und Sabine Best, Engenhahner Str. 26, 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

wird gemäß §§ 35, 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

zu 15: Geplante Gleichstromverbindung Ultranet des überregionalen Stromnetzbetreibers Amprion hier: Stellungnahme zum Abschnitt A im Rahmen der Bundesfachplanung
Vorlage: GV/0404/2016-2021

Die vor der Sitzung an alle Mitglieder neu ausgeteilte Anlage 2 wird diskutiert. Folgende Änderungen werden vorgenommen:

In Punkt 1 Satz 3 lautet der Text zwischen den Spiegelstrichen „wie von bundespolitischer Seite behauptet“. In Punkt 3 werden in Satz 3 die Straßen „Am Fuchsbau/Am Dachsbau“ gestrichen.

Herr Weiß stellt den Antrag auf Ende der Debatte. Es wird darüber abgestimmt.

Mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Gemeinde Niedernhausen gibt die als Anlage 2 beigefügte Stellungnahme – ergänzt um die Beschlussempfehlungen – im Rahmen der Beteiligung an der Bundesfachplanung zu Abschnitt A ab.
2. Die Gemeinde fordert die BNetzA auf, das Ergebnis des vorgezogenen Alternativenvergleichs (Abschichten der linksrheinischen Trassenvarianten 2a und 2b) zu überdenken: Dem Bewertungskriterium/Schutzgut „menschliche Gesundheit“ muss – v. a. im Hinblick auf die Belastung durch elektromagnetische Felder und Geräuschemissionen – deutlich mehr Gewicht beigemessen werden. Dieses Schutzgut kann bei einem weitest gehenden Trassenneubau (Trassenvarianten 2a und 2b) deutlich angemessener berücksichtigt werden als bei Nutzung der Bestandstrasse (Trassenvarianten 1a und 1b), auf der die Wohnbebauung sehr häufig nahe an die bestehende 380-kV-Leitung heranrückt.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

zu 16: Kopien Baueingangsbuch
Vorlage: GV/0424/2016-2021

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Auszug aus dem Baueingangsbuch zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 17: Verschiedenes

Herr Oehler (OLN) bezieht sich auf den Plan des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie zum Thema Gesamtposphor-Ablaufkonzentrationen, der an die Fraktionsvorsitzenden verteilt wurde und stellt an den Bürgermeister die Frage warum es in unserem Bereich zu einer Phosphatverschlechterung gekommen sei. Herr Reimann teilt mit, dass der Gemeinde seitens des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie kein Handlungsbedarf mitgeteilt wurde. Er schlägt vor, dass zu diesem Thema ein Termin mit der zuständigen Behörde abgesprochen werden kann.

Die Vorsitzende Frau Seibert schließt die Sitzung um 22.46 Uhr.

Heike Seibert
Vorsitzender

Alexandra Müller
Schriftführung